

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss	03.02.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Auswertung der Aktion "Autofreier Tag" 2008

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Rat 24.4.2008, Drucksachen Nr. 5138
BV Mitte 5.6.2008; Drucksache Nr. 5420
UStA 17.06.2008, Drucksache Nr. 5420

Sachverhalt:

Der Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss hat am 4.11.2008 die Verwaltung beauftragt, eine Auswertung der Aktion „Autofreier Tag“ am 21.9.2008 in der August-Bebel-Straße zu geben.

Der Rat hatte am 24.04.2008 beschlossen „noch in diesem Jahr (2008) einen autofreien Tag stattfinden zu lassen“. Mit der Drucksache 5420 hat die Verwaltung ein Vorgehen zur Durchführung des Tags der Mobilität vorgeschlagen, das von der Bezirksvertretung Mitte und dem Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss beschlossen wurde.

In Zusammenarbeit mit den Verkehrs- und Umweltverbänden sowie in Kooperation vieler Beteiligter wurde für den 21.09.2008 auf der August-Bebel-Straße zwischen Herforder Str. und Kesselbrink eine Veranstaltung geplant. Das Programm dieser Veranstaltung hatte sowohl einen informativen Charakter durch die vielen Informationsstände zu den Themen Mobilität und Schutz vor den Auswirkungen der Mobilität auf Klima und Umwelt, sie zeigte darüber hinaus auch welche Möglichkeiten die Bewohnerinnen und -bewohner haben, sich „ihre“ Straße für andere Aktionen zurück zu gewinnen (Programm und Flyer sind der Anlage zu entnehmen).

An der Veranstaltung beteiligte sich eine Vielzahl der im Bereich der August-Bebel-Straße ansässigen Organisationen und Institutionen, von denen vor allem der VCD, das Netzwerk Ostmanturm sowie die Polizei (Bezirksdienstbeamter) wegen ihres großen Engagements besonders erwähnt werden sollen. Durch die Beteiligung der örtlichen Initiativen konnte eine Veranstaltung für und mit den Bewohnern durchgeführt werden, an der auch die Bürgerinnen und Bürger ganz Bielefelds teilnahmen.

Über die geplante Sperrung der August-Bebel-Straße wurde die Bevölkerung durch Infoschreiben im Vorfeld gut informiert (auch mit Unterstützung des Bezirksdienstbeamten), so dass die Straßensperrungen zu keinen Problemen bei den Anwohnern führten. Die Veranstaltung wurde von der Bevölkerung gut besucht. Die Resonanz bei den

Besuchern war durchwegs positiv. Die Durchführung kann als sehr erfolgreich gewertet werden (die positive Resonanz der Verkehrsverbände siehe Schreiben vom 1.10.2008, Info zur Veranstaltung auch im Internet www.teuto-ohne-auto.de).

Auch wenn die Kosten des Amtes für Verkehr für die Veranstaltung mit ca. 5.000 € als niedrig bezeichnet werden können, ist der erforderliche Personaleinsatz hoch. Die Vorbereitung erfordert mindestens einen Zeitbedarf von zwei Personen /Monaten, am Tag selbst waren ca. 6 Personen ganztägig für Organisation und Infostände aus dem Amt für Verkehr erforderlich, der Personaleinsatz anderer städtische Ämter kann nicht abgeschätzt werden.

Für 2009 wird die Organisation einer Veranstaltung in der August-Bebel-Straße vom Amt für Verkehr nicht vorgesehen.

Wie im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss am 17.06.2008 beschlossen, wird für 2009 in Zusammenarbeit mit der Stadt Herford und den Marketinggesellschaften (Bielefeld Marketing und Pro Herford) eine gemeinsame Veranstaltung mit einer autofreien Verbindung zwischen den beiden Städten am Sonntag den 20.09.2009 geplant, da der vorgeschlagene Termin 21.06.2009 (siehe Drucksache 5420) wegen einer anderen Großveranstaltung in Herford nicht möglich war.

Die Route wird über die Heeper Str., Vogteistr., Schelpmilser Str., Herforder Str., in Richtung Herford führen. Die Straßenverkehrsbehörden werden gemeinsam mit dem Landesbetrieb Straße NRW, der Bezirksregierung und der Polizei die als prinzipiell möglich erachtete Streckenführung weiter konkretisieren.

Die Verkehrsinitiativen und interessierten Organisationen, die sich an der Veranstaltung beteiligen wollen, sind im Januar über den Stand der Vorarbeiten informiert und zu einer Beteiligung an der Veranstaltung eingeladen worden.

Anlagen

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss